

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 07.06.2010

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:34 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Marie-Luise Weber SPD

ordentliche Mitglieder

Frau Corinna Martens CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Alfons Langfermann CDU für Wilfried Wefer

Herr Klaus Hillen UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Werner Skirde SPD für Kerstin Druivenga-Kreitsmann

Frau Gudrun Oltmanns B90/Grüne

beratende Mitglieder

Herr Jann Aden Seniorenbeirat

Frau Marion Paries-Erdmann Kindergartenarbeit

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Fritz Sundermann

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Frau Hanna Binnewies Gleichstellungsbeauftragte

Frau Ulrike Hagendorff bis TOP 5

Gäste

Herr 2. stv. BM Egon Düser UWG

Frau Anja Kleinschmidt vom Landkreis Ammerland bis TOP 4

Frau Britta Lübbers von Rasteder Rundschau

Herr Geerd Lukassen von der Nordwest Zeitung Rastede

sowie 4 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann SPD

Herr Wilfried Wefer CDU

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2009
- 4 Vorstellung der 1. Fortschreibung des Seniorenplans für den Landkreis Ammerland
Vorlage: 2010/075
- 5 Tätigkeitsbericht der Gemeindejugendpflege
Vorlage: 2010/076
- 6 Vertrag über die Heranziehung zur Durchführung von Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
Vorlage: 2010/074
- 7 Anmeldesituation Kindertagesstätten
Vorlage: 2010/077
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Sitzungsverlauf:

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2009

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, Sozialausschusses vom 22.09.2009 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

**Vorstellung der 1. Fortschreibung des Seniorenplans für den Landkreis Ammerland
Vorlage: 2010/075**

Sitzungsverlauf:

Frau Kleinschmidt erläutert eingangs anhand einer umfangreichen Power-Point Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, die Kernpunkte der ersten Fortschreibung des Seniorenplans für den Landkreis Ammerland.

Bürgermeister Decker ergänzt, dass der relativ hohe Altersdurchschnitt in der Gemeinde Rastede vermutlich durch die zahlreichen Pflege- und Altenheimen zu erklären ist. Er bittet Frau Kleinschmidt darum, diesen Umstand bei der nächsten Fortschreibung eingehender zu beleuchten.

Auf Nachfrage von Frau Weber erläutert Bürgermeister Decker, dass zwischenzeitlich mehrere Lebensmittelhändler wieder dazu übergegangen sind, direkt nach Hause zu liefern. Dieser Service wird insbesondere im ländlichen Raum von den Senioren gerne angenommen.

Frau Martens erkundigt sich, ob die Wohnberatung ausschließlich über die Koordinierungsstelle für Seniorenarbeit beim Landkreis organisiert wird.

Bürgermeister Decker erklärt, dass neben der Koordinierungsstelle beim Landkreis auch Herr Köne vom Seniorenbeirat direkt vor Ort in Rastede kontaktiert werden kann. Im Übrigen ist auch Herr Sundermann im Rathaus bei der Suche nach den richtigen Ansprechpartner behilflich.

Frau Fisbeck berichtet, dass jüngst bei der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft ein Ausschuss für seniorengerechtes Wohnen gegründet wurde, um den Ansprüchen der Altersgruppe künftig vermehrt Rechnung tragen zu können.

Beschluss:

Die 1. Fortschreibung 2009 des Seniorenplans für den Landkreis Ammerland wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Tätigkeitsbericht der Gemeindejugendpflege

Vorlage: 2010/076

Sitzungsverlauf:

Frau Hagendorf stellt zu Beginn der Beratung mit Hilfe einer Bildschirmpräsentation (Anlage 2 der Niederschrift) den Tätigkeitsbericht vor. Im weiteren Verlauf werden zunächst einige Verständnisfragen zu einzelnen Punkten gestellt und geklärt.

Auf weitere Nachfrage von Frau Fisbeck erklärt Frau Hagendorf, dass von den 13 ausgebildeten Jugendleitern allein fünf aus dem Umfeld der Jugendpflege kamen, während acht Personen aus örtlichen Vereinen oder Institutionen stammen. Hinsichtlich der eingeführten Vergünstigungen für Inhaber der Juleica bemerkt Frau Hagendorf, dass insbesondere der kostenlose Eintritt für die Rasteder Bäder genutzt wird.

Frau Koopmann erkundigt sich, warum in Hahn-Lehmden und Nethen keine Jugendarbeit vor Ort mehr angeboten wird.

Frau Hagendorf macht deutlich, dass die örtlichen Vereinsaktivitäten vom Sportverein über den Schützenverein bis hin zum Deutschen Roten Kreuz von den Jugendlichen sehr gut angenommen werden, sodass derzeit keine Nachfrage vorherrscht.

Auf Anfrage von Frau Martens legt Frau Hagendorf dar, dass die Mehrzahl der Jugendlichen in der Jugendpflege einen Migrationshintergrund hat, jedoch vermehrt auch deutschstämmige Kinder und Jugendliche an Aktivitäten der Einrichtung teilnehmen.

Herr Salhofen berichtet, dass sich abends auf dem NP-Parkplatz in Wahnbek regelmäßig Jugendliche treffen, die durch die Jugendpflege möglicherweise betreut werden könnten.

Frau Hagendorf weist darauf hin, dass die Jugendlichen bereits von der Jugendpflege angesprochen worden sind, jedoch kein Interesse an einer Zusammenarbeit gezeigt haben.

Auf Nachfrage von Frau Weber erklärt Frau Hagendorf, dass die Ferienfahrt nach Schloss Dankern inklusive aller Eintritte und Verpflegung 160 Euro beziehungsweise 80 Euro (Sozialtarif) kostet. Mit Hilfe des Förderprogramms „DabeiSein“ kann sogar eine kostenlose Fahrt im Einzelfall möglich gemacht werden.

Beschluss:

Der Tätigkeitsbericht der Gemeindejugendpflege 2009 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Vertrag über die Heranziehung zur Durchführung von Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

Vorlage: 2010/074

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt eingangs anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt ist, die neue Regelung über die Heranziehung zur Durchführung von Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch ausführlich vor.

Auf Nachfrage von Frau Koopmann hinsichtlich der Erreichbarkeit erklärt Herr Sundermann, dass für Beratungsgespräche an allen Arbeitstagen zwei Mitarbeiter des Landkreises Ammerland im Rasteder Rathaus zur Verfügung stehen. Sollte darüber hinaus ein Termin beim Landkreis Ammerland in Westerstede erforderlich sein, so können Personen, die keinen Pkw zur Verfügung haben, gegebenenfalls die ÖPNV-Verbindung über Oldenburg nutzen.

Beschlussempfehlung:

Die unbefristete Fortsetzung der Aufgabenwahrnehmung als zugelassener kommunaler Träger durch den Landkreis Ammerland ab dem 01.01.2011 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dem Abschluss der Heranziehungsvereinbarung (öffentlich-rechtlicher Vertrag) mit dem Landkreis Ammerland über die Heranziehung zur Durchführung von Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

Anmeldesituation Kindertagesstätten

Vorlage: 2010/077

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt zunächst noch einmal die aktuellen Zahlen anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 4 zur Niederschrift) vor.

Frau Fisbeck bemerkt, dass im Rahmen eines Gespräches mit dem Tagesmütterverein Bagira deutlich geworden ist, dass je mehr Krippenplätze angeboten werden, desto größer die Nachfrage bei jungen Familien wird. Vor diesem Hintergrund ist es aus ihrer Sicht richtig, mittelfristig mit der Krippe in Wahnbek und Hahn-Lehmden weitere Plätze zu schaffen, um unter anderem auch eine wohnortnahe Betreuung sicher stellen zu können.

Auf Nachfrage von Frau Fisbeck erklärt Herr Sundermann, dass die freien Plätze in den Vormittagsgruppen im Kindergarten Mühlenstraße als Puffer für mögliche Zuzüge vorgehalten werden. Mittelfristig ist bei weiter zurückgehenden Kinderzahlen die Auflösung einer Gruppe angedacht, womit gleichzeitig auch die beengte Raumsituation im Kindergarten gelöst werden kann.

Frau Oltmanns erkundigt sich, ob und inwieweit Zuschüsse für den Bau der Kinderkrippe in Wahnbek zur Verfügung stehen.

Herr Sundermann erläutert, dass der Landkreis Ammerland für den Neubau von Krippe für jeden neu geschaffenen Platz einen Zuschuss von 2.556 Euro gewährt. Die nach dem Neubau der Krippe in Rastede an der Feldbreite noch zur Verfügung stehenden Mittel nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung der unter Dreijährigen sollen indes für die Herrichtung der Krippe in Hahn-Lehmden verwendet werden.

Frau Paries-Erdmann gibt zu verstehen, dass zurückgehende Kinderzahlen auch als Chance gesehen werden können, die Kindergartenarbeit qualitativ zu verbessern.

Auf Anfrage von Herrn Langfermann legt Herr Sundermann dar, dass bis auf wenige Ausnahmen der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz in der Gemeinde Rastede in Anspruch genommen wird.

Frau Fisbeck hinterfragt vor dem Hintergrund der elf Kinder umfassenden Warteliste für den Hort in Wahnbek, ob es nicht möglich ist, für die betroffenen Familien kurzfristig eine Alternative zu finden.

Herr Sundermann betont, dass eine zusätzliche Hortbetreuung in Wahnbek aus unterschiedlichsten Gründen kurzfristig nicht möglich ist. Im Übrigen besteht kein Rechtsanspruch auf einen Hortplatz.

Auf weitere Nachfrage von Frau Koopmann erläutert Herr Sundermann, dass nach der Errichtung der Krippe in Wahnbek insgesamt 70 Krippenplätze in der Gemeinde Rastede zur Verfügung stehen, sodass der derzeitige Bedarf von rund 50 Plätzen abgedeckt werden kann.

Frau Weber regt abschließend an, für die neue Kindertagesstätte an der Feldbreite einen kindgerechten Namen zu suchen.

Beschlussempfehlung:

Der Stand der Anmeldungen wird zur Kenntnis genommen.

Der vorübergehenden Einrichtung einer Krippengruppe im Kindergarten Marienstraße als Übergangslösung für bisherige Krippenplätze im Wiefelsteder Kindertreff ab dem 1.8.2010 wird zugestimmt.

Die Schaffung einer Kinderkrippe mit zwei Gruppen im Ortsteil Wahnbek wird grundsätzlich beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Verhandlungen mit Investoren zu führen und Angebote für die Trägerschaft einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses um 17:34 Uhr.